

Tagesschule Rütihof

Juni 2020



**Umsetzungskonzept für den Aufbau
einer Tagesschule**

Inhalt

Einleitung	4
1 Pädagogisches Konzept	5
1.1 Leitgedanken	5
1.2 Zielgruppe	6
1.3 Ziele	6
1.4 Ganzheitliche Förderung	6
1.5 Unterricht	7
1.6 Betreuung	7
1.7 Schulaufgaben, Lernzeiten und Hausaufgaben	7
1.8 Schulanlässe	8
1.9 Mittagszeit und Mahlzeiten	8
1.10 Rhythmisierung und Zeitstrukturierung	8
1.11 Ausserschulische Angebote während der Betreuungszeit	9
1.12 Zeit zur freien Gestaltung	9
1.13 Partizipation	9
1.14 Vielfalt der Räume	10
1.15 Kooperation im Team Schule und Betreuung	10
1.16 Kooperation mit den Eltern	11
1.17 Kooperation mit der Regelschule Rütihof	11
2 Betriebskonzept	13
2.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern	13
2.1.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern an die Tagesschule Rütihof	13
2.1.2 Anmeldung und Aufnahme von Kindern für die modulare Tagesbetreuung	13
2.2 Gebäude und Räume	14
2.3 Führung der Tagesschule	14
2.4 Schulweg	15
2.4.1 Der zumutbare Schulweg	15
2.4.2 Schulweg zur Tagesschule Rütihof mit dem öffentlichen Bus	15
2.5 Sicherheit der Kinder	16
2.6 Interne Organisation	16
2.6.1 Aufbau der Tagesschule und Bildung der Abteilungen	16
2.6.2 Öffnungszeiten	17
2.6.3 Betreuungsmodule für Schülerinnen und Schüler des Regelkindergartens und der Regelschule	17
2.6.4 Mahlzeiten	18
2.6.5 Öffentlichkeitsarbeit	18

2.6.6	Kommunikation mit den Eltern	18
2.7	Qualifikationen, Zusammensetzung und Anstellung des Personals	18
2.7.1	Schulleitung	18
2.7.2	Lehrpersonen	18
2.7.3	Betreuungspersonal	19
2.7.4	Hauswirtschaft	19
2.7.5	Hausdienst	19
2.7.6	Lernende	19
2.7.7	Zivildienstleistende	19
2.7.8	Weiterbildung / Teambildung / Supervision	19
2.7.9	Stellenbeschreibungen / Aufgaben	20
2.7.10	Mitarbeiter/-innengespräche	20
3	Kosten und Tarife	21
3.1	Finanzierung des Unterrichts	21
3.2	Finanzierung der Betreuung: Elternbeiträge / Tarife	21

Einleitung

Der Stadtrat hat am 26. August 2019 dem Grobkonzept zum Aufbau einer Tagesschule in Rütihof zugestimmt. Er beschloss damit die grundlegenden Eckwerte der Tagesschule.

Das Grobkonzept bildet die Grundlage für das vorliegende Umsetzungskonzept, welches das pädagogische Konzept der Tagesschule Rütihof beschreibt. Weiter werden im Betriebskonzept die Grundsätze der Struktur, der Organisation und der Personalpolitik beschrieben.

Das Umsetzungskonzept für die Tagesschule Rütihof umfasst im Bereich der Betreuung sowohl das Angebot der gebundenen Tagesschule sowie der modularen Tagesstrukturen der Schülerinnen und Schüler der Regelschule Rütihof. Das Umsetzungskonzept wurde von der Abteilung Bildung in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Gesellschaft unter Einbezug von Lehrpersonen der Regelschule Rütihof sowie der Tagesschule Ländli erarbeitet.

Trägerschaft und gesetzliche Grundlagen

Die Stadt Baden ist Trägerin der Tagesschule Rütihof, welche ein Teil der Volksschule Baden ist.

Basis für den Unterricht bilden die gesetzlichen Grundlagen der Volksschule. Den Rahmen für die Betreuung bilden die Qualitätsrichtlinien für die Betriebsbewilligung für Tagesstrukturen für Kindergarten- und Primarschulkinder der Stadt Baden

Zweck

Die Tagesschule soll zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen. Gemeinsame Grundlagen und Werte führen zu einer grösseren Konsistenz von Schule und Betreuung. Damit wird ein grösserer Nutzen für die Förderung der Schülerinnen und Schülern angestrebt.

Zeitplan

Es ist vorgesehen, die Tagesschule Rütihof auf das Schuljahr 2021/22 zu eröffnen. Voraussetzung dafür ist, dass die Nachfrage nach 18 bis 20 Tagesschulplätzen in Rütihof besteht.

1 Pädagogisches Konzept

1.1 Leitgedanken

Grundlagen für das pädagogische Konzept bilden der "Aargauer Lehrplan Volksschule", die Rahmenbedingungen für die Primarschule des Departements BKS und der Stadt Baden, das Qualitätsleitbild und die Qualitätsleitsätze der Volksschule Baden vom Dezember 2004 sowie die Qualitätsrichtlinien für Tagesstrukturen für Kindergarten- und Primarschulkinder der Stadt Baden.

Das Pädagogische Konzept hat Gültigkeit für die Tagesschule Rütihof inklusive das Angebot "modulare Betreuung für Regelschülerinnen und -schüler der Schule Rütihof". Um das Konzept sprachlich zu vereinfachen, sind im Begriff "Tagesschule Rütihof" die Kinder der modularen Tagesbetreuung immer eingeschlossen. Wenn für die modulare Betreuung von Kindern der Regelschule etwas anderes gilt, wird es im Konzept ausgewiesen.

Das Wohlbefinden jedes Kindes an der Tagesschule Rütihof hat hohe Priorität. Das Tagesschulteam sorgt gemeinsam für eine wertschätzende, lebendige Schulgemeinschaft: Nebst der gezielten Förderung der kognitiven Entwicklung der Schülerinnen und Schüler unterstützen Lehrpersonen gemeinsam mit den Betreuungspersonen die Kinder bei der körperlichen und motorischen Entwicklung, beim Aufbau eines realistischen Selbstkonzepts und eines positiven Selbstwerts, bei der Emotionsregulation, bei der gewaltfreien Konfliktlösung und beim Aufbauen und Pflegen von sozialen Beziehungen.

Mit den Eltern der Kinder wird eine enge Erziehungspartnerschaft angestrebt. Im Schulalltag stehen regelmässig Zeitgefässe für Begegnungen zwischen Lehrpersonen, Betreuungspersonen und Eltern zur Verfügung.

Verlässliche Bezugspersonen sind für die Entwicklung der Kinder entscheidend. In der Tagesschule Rütihof wird darauf geachtet, dass die Kinder konstante Bezugspersonen haben, welche sie wenn möglich während mehreren Schuljahren begleiten. Zudem sorgt das Tagesschulteam für eine kindgerechte, altersentsprechende Rhythmisierung der Schultage sowie für Rituale im Alltag, welche den Kindern grösstmögliche Orientierung und Sicherheit geben und damit zum Wohlbefinden beitragen.

Sowohl im Unterricht wie auch während der Betreuungszeiten sorgt das Tagesschulteam für anregungsreiche, verpflichtende und freiwillige Angebote sowie für Phasen zur freien Gestaltung. Der sozialen Eingebundenheit jedes Kindes wird grosse Beachtung geschenkt.

Bei der Planung des Tagesschulalltags erhalten die Kinder innerhalb eines definierten Rahmens altersentsprechende Mitsprache und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Die Lage der Tagesschule Rütihof am Waldrand und das weitläufige Pausenareal der Schule, welches von den Kindern gefahrlos genutzt werden kann, prägen die Angebote: Unterricht, freiwillige und verpflichtende Angebote sowie Zeit zur freien Gestaltung finden in den Räumen der Schule Rütihof und auch regelmässig im Freien statt.

1.2 Zielgruppe

Die Tagesschule Rütihof nimmt Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse aus allen Quartieren von Baden auf. Falls freie Plätze vorhanden sind, werden auch Kinder aus umliegenden Gemeinden aufgenommen. Die Tagesschule Rütihof ist eine integrative Schule.

Das modulare Betreuungsangebot kann von Schülerinnen und Schülern des Kindergartens und der Primarschule Rütihof genutzt werden.

1.3 Ziele

Die Tagesschule Rütihof bietet den Schülerinnen und Schülern ein anregendes Umfeld, in dem sie vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen machen können. Ihre kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Kompetenzen werden gezielt gefördert. Es werden Lerngelegenheiten angeboten, die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität Rechnung tragen. Leistungsbereitschaft in allen Bereichen wird gefördert und gefordert.

Als Ort des sozialen, partizipativen Lernens, fördert die Tagesschule Rütihof die Beziehungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und das Übernehmen von Verantwortung für die Gemeinschaft. Gegenseitige Wertschätzung, Akzeptanz, Toleranz, ein produktiver Umgang mit Konflikten sowie Lebensfreude stellen wichtige Werte dar.

Die Kinder nehmen ihre eigenen Bedürfnisse bewusst wahr, bringen sie zum Ausdruck und gestalten partizipativ das Schulleben mit.

Die Lage der Tagesschule Rütihof wird genutzt für regelmässige Aktivitäten im Freien: Der nahe Wald und auch der Schulgarten werden sowohl als naturpädagogischer Lernort wie auch als erweiterter Lernort genutzt. Im Spiel mit und in der Natur werden die Phantasie und die Kreativität der Kinder sowie ihre Sozial- und Selbstkompetenzen gezielt gefördert. Dem natürlichen Bewegungsbedürfnis der Kinder wird Rechnung getragen.

1.4 Ganzheitliche Förderung

Die Klassenlehrperson und die Klassenbetreuerin sind die Hauptbezugspersonen für das Kind. Die Fachpersonen für den Unterricht, die Betreuung und Hauswirtschaft arbeiten als Fachteam eng zusammen, so dass Schule und Betreuung ineinandergreifen und von den Kindern ganzheitlich erlebt werden. Klassenlehrperson und Klassenbetreuerin sind gemeinsam verantwortlich für den Kontakt zu den Eltern. Sie gestalten den Kontakt so, dass auch die Eltern Unterricht und Betreuung als Einheit wahrnehmen.

Die Betreuerinnen und Betreuer der Kinder, welche das modulare Betreuungsangebot nutzen und Betreuerinnen und Betreuer der Tagesschulkinder bilden ein gemeinsames Betreuungsteam, welches unter einer Leitung steht. Betreuungspersonen der Tagesschulkinder und Betreuungspersonen der Regelschulkinder arbeiten nach denselben Grundsätzen. Sie tauschen sich an gemeinsamen Sitzungen aus und planen – wo es Sinn macht – die Betreuungszeit gemeinsam. Sind nur wenige Kinder für die modulare Betreuung angemeldet, werden diese gemeinsam mit den Tagesschulkindern betreut. Betreuungspersonen der modularen Betreuung tauschen sich regelmässig mit den Lehrpersonen der Regelschule aus.

1.5 Unterricht

Der Unterricht erfolgt gemäss den Vorgaben des neuen Aargauer Lehrplans Volksschule, den rechtlichen Vorgaben des Kantons Aargau sowie den Vorgaben der Stadt Baden. Die Kinder werden in altersdurchmischten Klassen unterrichtet. Der Heterogenität wird bewusst Rechnung getragen.

Den Schülerinnen und Schülern der Tagesschule Rütihof steht das Förder- und Stützangebot der Schule Baden offen: Dies beinhaltet die kantonalen Unterstützungsangebote durch eine schulische Heilpädagogin, die logopädische Unterstützung oder die Förderung der Sprachkompetenz Deutsch für fremdsprachige Kinder durch eine Fachperson für "Deutsch als Zweitsprache" wie auch die städtischen Angebote wie Schulsozialarbeit, Lerntherapie oder Schulzahnprophylaxe.

1.6 Betreuung

Die Qualitätsrichtlinien für die Betriebsbewilligung für Tagesstrukturen für Kindergarten- und Primarschulkinder der Stadt Baden bilden die Grundlage für die Betreuung. Die Tagesschulklassen bilden gleichzeitig die Betreuungsgruppen. Kinder, welche für die modulare Betreuung angemeldet sind, werden je nach Anzahl Kinder in die Klassenbetreuungsgruppen integriert oder es wird eine eigene Betreuungsgruppe gebildet. Während der freien Spielzeit können sich die Gruppen mischen.

Das Betreuungsteam unterstützt und beaufsichtigt die Kinder im Tagesablauf und bietet während der Betreuungszeit freiwillige Angebote an, welche dem Alter und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen.

Weitere Grundlagen zur Betreuung werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

1.7 Schulaufgaben, Lernzeiten und Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden an der Tagesschule Rütihof als "Schulaufgaben" oder "individuelle Lernzeit" gestaltet und sind in den Tagesablauf jedes Schultages fest eingebaut. Der Umstand, dass während der Aufgaben- und Lernzeit alle Kinder anwesend sind, wird bewusst genutzt: So werden nebst individuellen Lernaufgaben regelmässig Aufgaben gestellt, welche die Kinder zu zweit oder in Gruppen lösen müssen.

Lern- und Arbeitstechniken werden den Kindern von den Lehrpersonen gezielt vermittelt und kommen in der Lern- und Aufgabenzeit zur Anwendung. Die Lern- und Aufgabenzeiten sind betreut: Die Kinder werden zur Selbständigkeit ermutigt, haben jedoch die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Unterstützung zu bekommen. Die Unterstützung bieten Lehrpersonen oder Betreuungspersonen.

Eine Ausnahme im Lern- und Aufgabenkonzept bilden der Altersstufe angepasste Hausaufgaben, welche von den Kindern, welche am Mittwochnachmittag nicht in der Schule sind, zu Hause erledigt werden sollen.

Kinder der Regelschule, welche für die Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, erledigen die Hausaufgaben ebenfalls während der Betreuungszeit. Je nach Stundenplan brauchen sie ein zusätzliches Zeitfenster, in dem die Hausaufgaben erledigt werden können.

1.8 Schulanlässe

Schulanlässe wie Projektwochen, Sporttage oder Schulfeste werden vom Tagesschulteam Rütihof gemeinsam mit dem Lehrpersonenteam der Schule Rütihof geplant und durchgeführt. Sie bilden Gelegenheiten für Gemeinschaftserlebnisse zwischen den Schülerinnen und Schülern der Schule Rütihof und den Tagesschülerinnen und Tagesschülern der Tagesschule Rütihof.

Pro Schuljahr wird mindestens ein Anlass nur für die Tagesschule geplant. Zu diesem Anlass können die Eltern der Tagesschülerinnen und –schüler eingeladen werden.

Auch für die Kinder der modularen Betreuung wird pro Schuljahr ein besonderer Anlass geplant, zu dem die Eltern eingeladen werden können. Das Tagesschulteam entscheidet jeweils, ob es Sinn macht, einen gemeinsamen Anlass für Tagesschülerinnen und Tagesschüler und die betreuten Kinder der Regelschule durchzuführen oder ob getrennte Anlässe geplant werden.

1.9 Mittagszeit und Mahlzeiten

An der Tagesschule Rütihof wird den Kindern eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung angeboten. Die Kinder werden eingeladen und ermutigt, verschiedene Speisen zu probieren, es wird jedoch kein Zwang ausgeübt.

Die Betreuungs- und Lehrpersonen verständigen sich darüber, welche Werte bezogen auf das Essen und das Essverhalten vom Team gemeinsam vertreten und gelebt werden. Das Tagesschulteam setzt sich dafür ein, dass während der Mittagszeit innerhalb des vereinbarten Rahmens alle in einer positiven Atmosphäre zusammen essen, reden und sich erholen können.

Durch Beobachten und Nachfragen und der Einladung, Wünsche und Meinungen zu äussern, wird vom Tagesschulteam in Erfahrung gebracht, wie die Mahlzeiten bei den Kindern ankommen. Es werden Rückmeldungen von den Kindern zur Auswahl der Speisen und zur Gestaltung der Essenszeiten eingeholt – im Wissen darum, dass genussreiches Essen einen grossen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Kinder in der Tagesschule hat.

Die Kinder übernehmen rund um die Mahlzeiten kleine Aufgaben, wie zum Beispiel das Decken der Tische oder das Abräumen und Reinigen der Tische nach dem Essen.

1.10 Rhythmisierung und Zeitstrukturierung

Ein rhythmisierter Tagesablauf mit Ritualen gibt den Kindern Halt und Sicherheit im Schulalltag. Unterricht, Mittagszeit, Zeit zur freien Gestaltung, freiwillige und verpflichtende Angebote sowie Schulaufgaben und individuelle Lernzeit sind die Elemente eines Schultages in der Tagesschule Rütihof. Das Tagesschulteam plant eine altersangepasste, ausgewogene, sinnvolle Zeitstrukturierung. Arbeits- und Entspannungsphasen, geführte Sequenzen und Zeit, in der sich die Kinder autonom beschäftigen können, wechseln sich ab. Vor allem für die jüngeren Kinder werden auch Ruhezeiten eingeplant. Ältere Kinder haben die Möglichkeit, sich in Ruheräume zurückzuziehen.

Besondere Aufmerksamkeit erhält das Spielen im Freien: An der Tagesschule Rütihof verbringen die Kinder täglich Lernzeit und freie Zeit auf dem Schulareal, im anliegenden Wald oder im Schulgarten.

1.11 Ausserschulische Angebote während der Betreuungszeit

Angebote können bewegungsbezogen, musisch – kreativ oder handwerklich – technisch sein. Sie sollen bewusst so geplant werden, dass die Kinder bei der Ausübung der Tätigkeiten ihre Sozial- und Selbstkompetenzen trainieren und weiterentwickeln können. Den Rahmen dazu gibt der neue Aargauer Lehrplan, welcher zu fördernde überfachliche Kompetenzen definiert. Lehrpersonen und Betreuungspersonen legen gemeinsam quartalsweise Entwicklungsschwerpunkte für die Gruppen und individuell für einzelne Kinder fest, an denen dann gemeinsam gearbeitet wird. Begleitung, Gespräche und Reflexion verhelfen den Kindern zur Weiterentwicklung und zu einer guten Selbstwahrnehmung.

Ausserschulische Angebote können für die Kinder freiwillig oder verpflichtend sein. Zu den verpflichtenden Angeboten gehören die betreute Schulaufgaben- und Lernzeit sowie das Mithelfen bei Haushaltarbeiten.

In Absprache mit den Eltern können von den Kindern auch ausserschulische Angebote wie Musikschullektionen, Sporttrainings oder Vereinssportangebote genutzt werden.

1.12 Zeit zur freien Gestaltung

Täglich steht den Kindern genügend Zeit zur freien Gestaltung zur Verfügung: Die Kinder entscheiden selber, was sie wie lange und mit wem spielen wollen. Das Betreuungspersonal sorgt für eine anregende Spielumgebung im Freien oder in den Räumen, bleibt beobachtend im Hintergrund und greift nur in Notfällen unterstützend ein.

1.13 Partizipation

Im Wissen darum, dass die aktive Gestaltung der eigenen Lebensbedingungen eine zentrale Voraussetzung für gesundes Aufwachsen ist, hat die Partizipation der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Bedeutung an der Tagesschule Rütihof. Geleitete und freie Projektarbeit, Portfolioarbeit sowie selbstorganisiertes Lernen mit Lernwerkstätten oder weiteren Angeboten sind feste Elemente im Unterricht.

Jede Klasse pflegt einen Klassenrat. Delegierte des Klassenrates sind Mitglieder im Schülerrat der Schule Rütihof und somit einbezogen in die Projekte des Schüler/-innenrats der Schule Rütihof.

Die Lehrpersonen sorgen im Unterricht für eine Feedbackkultur: Die Schülerinnen und Schüler erhalten regelmässig Gelegenheit für Rückmeldungen zum Unterricht, welche Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung haben.

Die Betreuungspersonen geben den Kindern Raum für Eigeninitiative: Mitspracherecht haben die Kinder bei der Gestaltung der Räume, bei der Gestaltung der unterrichtsfreien Zeit, beim Verwirklichen von Projekten, bei der Wahl der Speisen fürs Znüni, Mittagessen und Zvieri sowie beim Aushandeln und Festlegen der Regeln fürs Zusammenleben. Projektideen

der Kinder werden aufgenommen. Das Tagesschulteam berät und unterstützt die Kinder bei der Verwirklichung eigener Ideen und Projekte.

1.14 Vielfalt der Räume

Die Tagesschule Rütihof bietet den Kindern Innen- und Aussenräume, welche zu verschiedenen Aktivitäten anregen und auch Raum für Ruhe und Rückzug bieten.

Besonderen Raum bietet der Wald: Die Tagesschüler/-innen und die Kinder, welche für die modulare Betreuung angemeldet sind, erhalten die Möglichkeit, im Wald einen eigenen Spiel- und Aufenthaltsplatz nach ihren Vorstellungen zu gestalten, welchen sie regelmässig aufsuchen können.

Die Innenräume sind so konzipiert, dass sie für verschiedene Aktivitäten genutzt werden können. Farblich gestaltete Wände, flexible Raumunterteilungen, Nischen, Durchblicke sowie altersgerechtes Mobiliar und Material tragen zum Wohlbefinden der Kinder bei. Sie haben die Möglichkeit, sich in den Räumen frei zu bewegen, sich mit anderen Kindern zusammenzutun und sich ins Spiel und in Beschäftigungen zu vertiefen.

1.15 Kooperation im Team Schule und Betreuung

Schulleitung, Lehrpersonen, Betreuungspersonen und die für die Hauswirtschaft zuständige Person begegnen sich mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung und setzen sich gemeinsam für ein gutes, ganztätiges Angebot ein. Dazu findet ein regelmässiger formeller Austausch in Form von interdisziplinären Sitzungen statt. Fachliche, kindbezogene oder organisatorische Inhalte werden besprochen. Ziele werden definiert, Aufgaben koordiniert, es wird gemeinsam geplant, Entscheide werden gemeinsam getroffen. Lehrpersonen der Tagesschüler/-innen und Betreuungspersonen sind gemeinsam verantwortlich für das Angebot der Tagesschule. Die Verantwortung für die Angebote für die Kinder der modularen Betreuung liegt bei den Betreuungspersonen.

Sitzungszeit wird auch für einen generellen Erfahrungsaustausch genutzt. Es werden zudem Gelegenheiten für informellen Austausch geschaffen, beispielsweise in Form einer gemeinsamen Pause von Betreuungs- und Lehrpersonen der Tagesschule wie auch der Regelschule, soweit das möglich ist.

Die Tagesschule Rütihof ist so organisiert, dass Lehrpersonen in einem zumutbaren Rahmen auch in der Betreuung tätig sind und Betreuungspersonen auch als Assistenzpersonen im Unterricht mitwirken. Anzustreben ist, dass Betreuungspersonen der modularen Betreuung als Assistenzen in den Regelklassen eingesetzt werden, um die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Lehrpersonen der Regelschule und den Betreuungspersonen zu fördern.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Kommunikation zwischen Lehr- und Betreuungspersonen: Die gewählten Kommunikationswege stellen sicher, dass alle jederzeit über die wichtigen Informationen verfügen, um die Kinder bestmöglich zu fördern und zu betreuen.

1.16 Kooperation mit den Eltern

Eine offene, konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern in allen Bereichen der Entwicklung des Kindes ist an der Tagesschule Rütihof die Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Sie ist geprägt von Achtung, Vertrauen und Respekt.

Jeweils im ersten Quartal des Schuljahres findet ein Elternabend statt, welchen Lehr- und Betreuungspersonen gemeinsam durchführen. An den Besuchstagen werden die Eltern eingeladen, den Tagesschulalltag mitzuerleben: Sie erhalten Einblick in den Unterricht, in die Mittagszeit und in die Betreuung. In jedem Schuljahr findet mindestens ein Schulanlass statt, zu dem die Eltern eingeladen werden. Bei diesen Anlässen bietet sich auch Gelegenheit für die Eltern, sich untereinander kennen zu lernen.

Für die Eltern, deren Kinder die modulare Betreuung besuchen, organisieren die Betreuerinnen und Betreuer in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ebenfalls einen Elternabend.

Für jedes Tagesschulkind findet pro Schuljahr mindestens ein individuelles Standortgespräch statt: Eltern, Lehrperson und Betreuungsperson tauschen sich über den Lern- und Entwicklungsstand des Kindes aus. Kinder der 1. bis 6. Klassen sind am Standortgespräch dabei.

Da die Eltern die Kinder nicht persönlich in die Schule oder in die Betreuung bringen und abholen, findet ein täglicher, kurzer Austausch über das Tagesgeschehen zwischen Lehr- und Betreuungspersonen und den Eltern nicht automatisch statt. Vor allem bei jüngeren Kindern ist es wichtig, dass die Eltern von besonderen Vorfällen oder Ereignissen, welche ihr Kind betreffen, zeitnah erfahren. Lehr- und Betreuungspersonen stellen das mit KLAPP-Nachrichten oder Sprachnachrichten an die Eltern sicher.

Die Tagesschule Rütihof verfügt über einen Elternrat. In Statuten werden Rolle und Zuständigkeiten geklärt, beispielsweise bei welchen organisatorischen und konzeptionellen Themen die Eltern angehört werden, wo sie mitwirken oder wo sie mitbestimmen können. Es werden die Möglichkeiten und die Grenzen der Mitsprache und der Mitbestimmung festgehalten. Der Elternrat steht auch offen für Eltern, deren Kind die modulare Betreuung besucht.

Die Tagesschule befragt die Eltern jährlich zur Zufriedenheit des Tagesschul- und Betreuungsangebots und verwendet die Rückmeldungen zur Verbesserung der Qualität.

Allfällige Beschwerden von Eltern werden von der Schulleitung jederzeit entgegengenommen und zeitnah mit dem Betreuungs- und Schulteam besprochen und bearbeitet.

1.17 Kooperation mit der Regelschule Rütihof

Nebst den gemeinsamen Schulanlässen werden im Schulalltag regelmässig Gelegenheiten für Begegnungen der Tagesschulkinder und der Regelschulkinder geschaffen wie zum Beispiel gemeinsame Pausen, gemeinsam durchgeführte Unterrichtsprojekte oder das gemeinsame Singen im Chor der Schule Rütihof.

Die Anzahl der für die modulare Betreuung angemeldeten Regelschulkinder bestimmt darüber, ob diese gemeinsam mit den Tagesschulkindern oder als eigene Gruppe betreut werden.

Da ausserhalb der Unterrichtszeiten sowohl die Innenräume als auch der Aussenraum von den Tagesschulkindern und den Kindern, welche für die modulare Betreuung angemeldet sind, genutzt werden, wird dem sozialen Miteinander der beiden Gruppen besondere Beachtung geschenkt. Synergien werden genutzt und die Betreuerinnen arbeiten eng zusammen: Aktivitäten werden regelmässig für beide Gruppen gemeinsam geplant und durchgeführt. Jede Kindergruppe soll die Anwesenheit der anderen als Bereicherung erleben und zusätzliche Freundschaften knüpfen dürfen, sich aber auch als einzelne Gruppe abgrenzen können, wenn das Bedürfnis besteht.

Der Tagesrhythmus der Tagesschulkinder und der betreuten Kinder der Regelschule ist so aufeinander abzustimmen, dass er wo möglich übereinstimmt. Wenn das nicht möglich ist, ist darauf zu achten, dass ruhige Phasen (z.B. Lern- und Aufgabenzeit der einen Gruppe) nicht durch Lärm der jeweils anderen Gruppe gestört wird. Das Nutzen des Aussenraums oder der Turnhalle für die Freizeitgestaltung ist diesbezüglich hilfreich und muss bewusst geplant werden.

2 Betriebskonzept

2.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern

2.1.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern an die Tagesschule Rütihof

Die Tagesschule Rütihof nimmt Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf. Nach einer Aufbauphase bietet sie 80 Plätze für Kinder mit Hauptwohnsitz in Baden an. Sofern es freie Plätze hat, können auch Kinder aus umliegenden Gemeinden aufgenommen werden. In die Tagesschule werden Kinder aufgenommen, welche dem Unterricht nach Lehrplan folgen können oder erfolgreich in Regelklassen integriert werden können.

Innerhalb der Anmeldefrist angemeldete Kinder werden nach den folgenden Prioritäten aufgenommen:

1. Kinder, welche den Tageskindergarten in Rütihof besuchen, haben einen garantierten Platz in der Tagesschule Rütihof.
2. Kinder, deren Geschwister bereits die Tagesschule Rütihof besuchen.
3. Kinder von Erziehungsberechtigten mit Hauptwohnsitz in Baden
4. Kinder mit Wohnsitz ausserhalb von Baden, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Die Anmeldung erfolgt in der Regel auf den Eintritt in den Kindergarten oder auf den Eintritt in die 1. Klasse. Die Anmeldung von Kindergartenkindern gilt für beide Kindergartenjahre. Die Anmeldung für die Schule gilt für alle 6 Primarschuljahre.

Über die Aufnahme in die Tagesschule entscheidet die Schulleitung. Sind mehr Kinder angemeldet als aufgenommen werden können, entscheidet das Los über die Aufnahme. Die Auslosung erfolgt durch ein Mitglied der Schulpflege in Anwesenheit der Schulleitung und einer Vertretung der Eltern.

Die Aufnahme erfolgt in der Regel auf Anfang eines Schuljahres für die ganze Kindergarten-/Primarschulzeit. Eine Kündigung vor Beendigung der Primarschulzeit ist auf Ende eines Schuljahres möglich und muss schriftlich bis spätestens am 31. März der Schulleitung vorliegen.

Ein Austritt während eines laufenden Schuljahres ist nur in triftigen Gründen möglich (z.B. Wegzug). Die Kündigung muss mindestens zwei Monate im Voraus schriftlich der Schulleitung vorliegen.

2.1.2 Anmeldung und Aufnahme von Kindern für die modulare Tagesbetreuung

In Rütihof wohnhafte Eltern können ihre Kinder wie bisher für die modulare Tagesbetreuung anmelden. Anbieter ist neu die Schule. Angeboten werden Frühbetreuung, Mittagsbetreuung mit Mittagstisch, Nachmittags- und Spätnachmittagsbetreuung analog der modularen Tagesstrukturen an allen anderen Standorten.

Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr. Bei Anmeldungen während des Schuljahres wird individuell geklärt, wann und wie eine Aufnahme in das Betreuungsangebot möglich ist.

Abmeldungen während eines laufenden Schuljahres sind nur in triftigen Gründen möglich (z.B. Wegzug). Die Abmeldung muss mindestens zwei Monate im Voraus schriftlich der Schulleitung vorliegen.

Eltern, welche für ihr Kind Ferienbetreuung wünschen, können die Angebote der ABB Kinderkrippen oder des Vereins TaBa nutzen. Die Tagesschule Rütihof bietet keine Ferienbetreuung an.

2.2 Gebäude und Räume

Die Tagesschule Rütihof ist integriert in die Schulanlage Rütihof. Der Tagesschule steht das "gelbe Schulhaus" mit Küche, Esssaal, zwei Räumen im ersten Stock, einem Spiel- und Aufenthaltsraum im Dachstock sowie einem Büro zur Verfügung.

Im gelben Schulhaus werden zudem diejenigen Kinder betreut, welche die Regelschule besuchen und für das modulare Betreuungsangebot angemeldet sind.

Sollte der Esssaal im Parterre zu klein sein, um alle Kinder, welche zu Mittag essen, aufzunehmen, wird in zwei Schichten gegessen.

Die Nutzung weiterer Räume in den neuen Schulhäusern A und B sowie im "Kindergarten Tobelacher" hängt von der Grösse der Regelschule Rütihof ab. Von der Regelschule nicht genutzte Räume in diesen Gebäuden können durch die Tagesschule genutzt werden.

In der Aufbauphase der Tagesschule nutzen der Kindergarten und die Unterstufe die Räume im ersten Stock des gelben Schulhauses. Unterricht und freie Zeit finden für sie im selben Gebäude statt.

In einem zweiten Schritt werden Räume im Schulhaus A oder B (je nach Beanspruchung durch die Regelschule) für die Tagesschule genutzt. Es wird darauf geachtet, dass diese Räume wenn möglich auf einem Stock liegen, so dass die Tagesschüler/-innen eine Einheit bilden.

Jeder Abteilung steht ein Schulzimmer zur Verfügung. Der Dachstock des gelben Schulhauses dient als Freizeitraum für die Kindergarten- und Unterstufenkinder. Nach dem Aufbau der Mittelstufe stehen den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe die Räume im 1. Stock im gelben Schulhaus als Freizeit- und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Ausserhalb der Essenszeiten kann der Essraum für Freizeitaktivitäten, Schulaufgaben oder individuelle Lernzeit genutzt werden.

Als Aussenraum stehen das Pausenareal und der angrenzende Wald zur Verfügung, welche sich für vielfältige Aktivitäten anbieten.

Bei schlechtem Wetter kann ausserhalb der Unterrichtszeiten die Turnhalle für Bewegungsspiele genutzt werden.

Die Tagesschule kann das Malatelier im Keller des Kindergartens Tobelacher mitbenutzen.

2.3 Führung der Tagesschule

Die Tagesschule Rütihof gehört zur Abteilung Bildung der Stadt Baden. Die Bereiche Unterricht, Betreuung und Hauswirtschaft sind der Schulleitung unterstellt. Die Schulleitung führt

die Lehrpersonen, die Betreuungspersonen und die für die Hauswirtschaft verantwortliche Person. Die Schulleitung ist zuständig für die Laufbahn der Schülerinnen und Schüler, für die Schulentwicklung, die Kommunikation, dies umfasst alle Aufgaben des in der kantonalen Gesetzgebung beschriebenen Berufsauftrags der Schulleitungen. Zudem ist die Schulleitung zuständig für die Administration und Organisation der Betreuung, der Hauswirtschaft und des Transports der Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Badener Quartieren.

Das Pensum für die Leitung der Schule wird von der kantonalen Gesetzgebung vorgegeben. Das Pensum für die Leitung des Horts richtet sich nach den Qualitätsrichtlinien für Tagesstrukturen, wie sie die Stadt Baden für die externen Auftragsnehmer festlegt. Als Grundregel gilt: Für die Leitung einer Tagesstruktur bis 11 Kinder soll ein Pensum von rund 30% zur Verfügung stehen, bis 33 Kinder rund 40% und bis 44 Kinder 50%. Für die Aufgaben für die Leitung des Horts stehen ab Start der Tagesschule im Schuljahr 2021/22 30 Stellenprozente zur Verfügung. Das Pensum wird anschliessend schrittweise gemäss den Qualitätsrichtlinien für Tagesstrukturen und parallel zum Wachstum der Schule erhöht.

2.4 Schulweg

Es ist das Ziel, dass auch die Schülerinnen und Schüler der Tagesschule ihren Schulweg weitgehend selbständig zurücklegen. Für die Schülerinnen und Schüler aus Rütihof gelten die gleichen Regeln wie für die Schülerinnen und Schüler der Regelschule: Der Schulweg wird zu Fuss zurückgelegt.

Für die Kinder aus den anderen Quartieren ist dem Bedarf des "zumutbaren Schulwegs" besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

2.4.1 Der zumutbare Schulweg

Aus der Garantie eines ausreichenden Unterrichts ergibt sich unter anderem auch ein verfassungsmässiger Anspruch auf einen zumutbaren Schulweg. Massgebend sind dabei sowohl die Länge, die Höhendifferenz bzw. die Topographie und die Gefährlichkeit des Schulwegs als auch der Entwicklungsstand und die Gesundheit des jeweils betroffenen Kindes. Sollte der Schulweg als unzumutbar gelten, hat der Schulträger zu gewährleisten, dass die schulpflichtigen Kinder sicher, zuverlässig und zeitgerecht zur Schule und zurückbefördert werden.

Gemäss vorliegender Gerichtsurteile kann die unbegleitete Benutzung öffentlicher Verkehrsmitteln 4- bis 6-jährigen Kindern nicht zugemutet werden. Bei Benützung öffentlicher Transportmittel ist deshalb für die jungen Kinder ein Begleitdienst zu organisieren.

2.4.2 Schulweg zur Tagesschule Rütihof mit dem öffentlichen Bus

Als "öffentlicher Schulbus" dient die antizyklische Fahrtrichtung des "Rütihof-Express". Es werden die Haltestellen Trafo, Gartenstrasse, Lindenplatz, Ziegelhau, Pinte, Sommerhalde bedient. Am Morgen werden zwei Kurse explizit für die Schülerinnen und Schüler der Tagesschule vorgesehen mit Abfahrten beim Lindenplatz um 06:45 und 07:33 Uhr. Am Nachmittag werden vier Kurse eingeplant mit Abfahrten um 16:36, 17:13, 17:43 und 18:13 Uhr Haltestelle Moosstrasse in Rütihof und deren Ankunft an der Haltestelle Lindenplatz um 16:50, 17:27, 17:57 und 18:27 Uhr.

Um einen zumutbaren Schulweg sicherzustellen, wird bei Fahrten mit Kindern des Kindergartens ein Begleitdienst bereitgestellt. Den Begleitdienst übernimmt ein Zivildienstleistender/eine Zivildienstleistende.

In der Vereinbarung mit den Eltern wird festgehalten, dass private Fahrten mit dem Zweck, die Kinder zur Schule zu bringen, nur in absoluten Ausnahmefällen zulässig sind. Auch bei diesen Fahrten wird nicht in das Quartier hineingefahren. Die Kinder werden beim Busbahnhof Twerenbold verabschiedet, so dass auch diese Kinder in jedem Fall einen Schulweg ohne Eltern zurücklegen und die Quartiere in Rütihof nicht durch zusätzliche Autofahrten belastet werden.

2.5 Sicherheit der Kinder

Die Sicherheit der Kinder an der Tagesschule Rütihof und der betreuten Kinder der Regelschule hat oberste Priorität. Die Schulleitung stellt sicher, dass der Betreuungsschlüssel eingehalten wird und sich die Mitarbeitenden ihrer Obhutspflicht bewusst sind. Der Umgang mit Gefahren und Risiken wird mit den Mitarbeitenden, den Eltern und den Kindern regelmässig thematisiert. Anweisungen an die Kinder müssen altersgemäss sein, Regeln werden begründet und durchgesetzt.

Das Spiel und das Lernen im Freien, insbesondere im Wald, stellen besondere Anforderungen. Idealerweise verfügt mindestens eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter der Tagesschule Rütihof über eine Zusatzausbildung in Natur-, Wald- oder Erlebnispädagogik und macht die übrigen Mitarbeitenden auf Besonderheiten, welche zu beachten sind, aufmerksam. Bei drohenden Gefahren durch Naturereignisse (z.B. nach einem Sturm) wird Rücksprache mit dem Förster gehalten. Gefahren wie Zecken, Fuchsbandwurm, Umgang mit Werkzeug, Berühren von Tieren, Essen von Pflanzen und Früchten, Umgang mit Passanten/Passantinnen und allgemeine Hygiene werden gemäss Vorgaben von Bund (BAG), Kanton (Lehrplan und Schulgesetz) und Gemeinde (Betreuungsgesetz) beachtet und mit den Eltern sowie mit den Kindern besprochen. Der geeigneten Ausrüstung der Kinder muss Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das Mitführen einer Notfallapotheke beim Verlassen des Schulareals ist Pflicht.

2.6 Interne Organisation

2.6.1 Aufbau der Tagesschule und Bildung der Abteilungen

Die Tagesschule Rütihof wird in vier altersdurchmischten Gruppen geführt:

- Erstes und zweites Kindergartenjahr
- 1./2. Schuljahr
- 3./4. Schuljahr
- 5./6. Schuljahr

Während der Aufbauphase der Tagesschule Rütihof werden folgende Abteilungen geführt:

		KG 1	KG 2	1. SJ	2. SJ	3. SJ	4. SJ	5. SJ	6. SJ
SJ 2021/22	1 Abteilung	10		10					
SJ 2022/23	2 Abteilungen	10	10	10	10				
SJ 2023/24	3 Abteilungen	10	10	10	10	10	5	5	
SJ 2024/25	4 Abteilungen	10	10	10	10	10	10	5 + 5	5
SJ 2025/26	4 Abteilungen	10	10	10	10	10	10	10	10

2.6.2 Öffnungszeiten

Die Tagesschule Rütihof ist während der Schulzeit von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Während der Schulferien und an Feiertagen ist die Tagesschule geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind in folgende Kernzeiten und erweiterte Betreuungszeiten gegliedert:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 – 08.15					
08.15 – 12.00					
12.00 – 16.00					
16.00 – 18.30					

	Kernzeiten für alle Schülerinnen und Schüler
	Erweiterte Betreuungszeiten, freiwillig
	Erweiterte Betreuungszeit für Kinder des KG und der US, freiwillig

Die angemeldeten Kinder müssen während der Kernzeiten anwesend sein und am Unterricht sowie am Programm während der unterrichtsfreien Zeit teilnehmen. Für die Betreuung ausserhalb der Kernzeiten können die Eltern ihre Kinder für die erweiterte Betreuung anmelden. Die Anmeldungen gelten für das ganze Schuljahr.

2.6.3 Betreuungsmodule für Schülerinnen und Schüler des Regelkindergartens und der Regelschule

Eltern von Schulkindern, welche die Regelschule in Rütihof besuchen, können ihre Kinder für folgende Betreuungsmodule anmelden:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 – 08.15					
11.45 – 13.30					
13.30 – 15.15					
15.15 – 18.30					

07.00 – 08.15	Frühbetreuung
11.45 – 13.30	Mittagesbetreuung mit Mittagessen
13.30 – 15.15	Nachmittagsbetreuung
15.15 – 18.30	Spätnachmittagsbetreuung

2.6.4 Mahlzeiten

Znüni und Zvieri werden vor Ort frisch zubereitet.

Das Mittagessen wird von einem externen Anbieter geliefert.

Im gelben Schulhaus steht ein grosser Essraum zur Verfügung. Tagesschulkinder sowie für die Mittagsbetreuung angemeldete Schülerinnen und Schüler der Regelschule essen im selben Raum. Falls für das Mittagessen mehr Schülerinnen und Schüler angemeldet sind als im Essraum Platz finden, wird in zwei Schichten gegessen.

2.6.5 Öffentlichkeitsarbeit

Die Tagesschule Rütihof führt regelmässig Informationsabende für interessierte Eltern durch. Es wird sowohl über die Tagesschule wie auch über das modulare Betreuungsangebot informiert. Die Tagesschule verfügt über attraktives, aktuelles Informationsmaterial und über einen Internetauftritt im Rahmen der Internetseite der Volksschule Baden.

Öffentlichkeitsarbeit wird von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Familie und dem Elternrat der Tagesschule betrieben.

2.6.6 Kommunikation mit den Eltern

Da die Tagesschulkinder auch Freizeit in der Schule verbringen, muss der Kommunikation mit den Tagesschuleltern besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sie erfolgt analog der Regelschule über die Informationsapp KLAPP. Zudem erhalten die Tagesschuleltern regelmässig Gelegenheit, sich beispielsweise in einem "Elternkaffee" mit den Lehrpersonen, den Betreuungspersonen und anderen Eltern auszutauschen.

2.7 Qualifikationen, Zusammensetzung und Anstellung des Personals

2.7.1 Schulleitung

Die Schulleitung ist verantwortlich für die Leitung der Schule sowie des Horts. Sie verfügt über die notwendige Qualifikation für die Führung der Bereiche Schule und Betreuung. Die Funktion kann von einer einzigen Person oder von einer Co-Leitung ausgeübt werden. Die Stellenbesetzung der Schulleitung erfolgt durch die Schulpflege Baden und die Geschäftsleiterin/den Geschäftsleiter der Volksschule Baden. Die Schulleitung ist der Geschäftsleiterin/dem Geschäftsleiter unterstellt.

2.7.2 Lehrpersonen

Die Lehrpersonen verfügen über eine Lehrbefähigung als Kindergarten-, Basisstufen- oder Primarschullehrperson. Für die Rekrutierung und Anstellung ist die Schulleitung verantwortlich. Es werden Lehrpersonen verpflichtet, welche bereit sind, nebst der Lehrtätigkeit ein kleines Pensum in der Betreuung zu übernehmen (Frühbetreuung, Mittagszeit, Aufgabenstunden / individuelle Lernzeit).

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen des Kantons Aargau. Für die Arbeitszeit in der Betreuung gilt das städtische Anstellungsreglement.

2.7.3 Betreuungspersonal

Das Betreuungspersonal verfügt über eine anerkannte Ausbildung im pädagogischen Bereich (Kleinkindererziehung, Sozialpädagogik, Fachfrau oder Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinderbetreuung, Lehrperson Kindergarten oder Primarschule). Betreuerinnen und Betreuer arbeiten mit einem kleinen Pensum im Unterricht (Assistenz). Für die Rekrutierung und Anstellung ist die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Personaldiensten der Stadt Baden verantwortlich. Für sie gilt das städtische Anstellungsreglement sowie die Anstellungsbedingungen des Kantons Aargau für schulische Assistenzpersonen.

2.7.4 Hauswirtschaft

Der oder die Verantwortliche für die Hauswirtschaft verfügt über eine Ausbildung als Hauswirtschafter/-in oder ausgewiesene Erfahrung in einem ähnlichen Betrieb. Sie/er verfügt über pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern. Für die Rekrutierung und Anstellung ist die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Personaldiensten der Stadt Baden verantwortlich. Es gilt das städtische Anstellungsreglement.

2.7.5 Hausdienst

Der Hausdienst für die Schule Rütihof ist auch für das Gebäude und die Räume der Tagesschule Rütihof verantwortlich.

2.7.6 Lernende

Ob die Tagesschule Rütihof einen Ausbildungsplatz in der Betreuung anbietet, wird nach der Aufbauphase der Tagesschule entschieden. Die Lehrpersonen der Tagesschule können bei entsprechender Qualifikation Praktikantinnen und Praktikanten der Pädagogischen Fachhochschule einen Praktikumsplatz – analog der Regelschule – anbieten.

2.7.7 Zivildienstleistende

Die Tagesschule beschäftigt einen Zivildienstleistenden. Zu seinen Aufgaben gehört die Begleitung der Kinder während der Busfahrt in die Tagesschule oder nach Hause.

2.7.8 Weiterbildung / Teambildung / Supervision

Der Tagesschule steht ein Budget für Weiterbildung, Teambildung sowie für Supervision zur Verfügung. Für die Lehrpersonen gelten die Bestimmungen der Volksschule Baden, für das Betreuungspersonal die Bestimmungen der Stadt Baden.

2.7.9 Stellenbeschreibungen / Aufgaben

Für alle Funktionen der Mitarbeitenden bestehen Stellenbeschreibungen. Die Aufgabenteilung und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden sind klar geregelt.

2.7.10 Mitarbeiter/-innengespräche

Die Schulleitung führt mit allen Mitarbeitenden der Tagesschule einmal jährlich ein MAG, welches der persönlichen Entwicklung und Qualitätssicherung dient. Grundlage sind die Vorgaben der Volksschule Baden, beziehungsweise der Stadt Baden.

2.8. Qualitätssicherung

An der Tagesschule Rütihof wird eine hohe Unterrichts- und Betreuungsqualität durch verschiedene Massnahmen sichergestellt:

- Fachlich qualifizierte Personal und qualifizierte Personalführung
- Regelmässige Intervention, Supervision und Weiterbildung des Personals
- Erfahrungsaustausch mit der Tagesschule Ländli und weiteren Tagesschulen
- Evaluationen: siehe 2.8.1

2.8.1. Interne und externe Evaluation

Regelmässige Befragungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Mitarbeitenden der Tagesschule und der modularen Tagesbetreuung sollen als Motor und Wegweiser für Entwicklungen dienen. Die Evaluationen sollen in der Aufbauphase mindestens einmal pro Jahr prozessbegleitend stattfinden. Erkenntnisse können somit laufend umgesetzt werden. Evaluationen laufen gemäss den folgenden Schritten ab:

- Zu befragende Personen bestimmen
- Zu evaluierende Bereiche, Dimensionen, Prozesse oder Strukturen definieren
- Zentrale Fragestellungen festlegen
- Datenerhebung durchführen (externe Stelle oder intern organisieren)
- Datenauswertung vornehmen
- Massnahmen zur Qualitätssteigerung beschliessen und umsetzen



3 Kosten und Tarife

3.1 Finanzierung des Unterrichts

Der Unterricht wird gemäss Vorgaben des BKS des Kantons Aargau finanziert und ist für die Kinder mit Wohnsitz in Baden kostenlos. Eltern umliegender Gemeinden wird ein Schulgeld gemäss Vorgaben der Stadt Baden verrechnet.

3.2 Finanzierung der Betreuung: Elternbeiträge / Tarife

Die Berechnung des Elternbeitrags erfolgt gemäss Tarifordnung Kinderbetreuung der Stadt Baden. Die Tarfberechnung und Rechnungsstellung erfolgt durch die Fachstelle Familie der Abteilung Kinder, Jugend und Familie. Die Elternbeiträge sind monatlich im Voraus zu bezahlen.